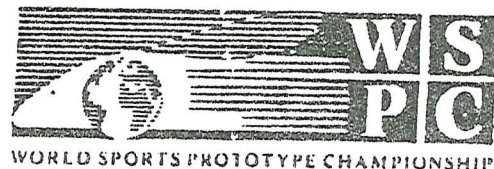


ADAC SPORTWAGEN
WELTMEISTERSCHAFT
NÜRBURGRING, DEUTSCHLAND
17.-19. AUGUST 1990



FORMEL 3: 2. ZEITTRAINING

Schumacher auch im Regen der Schnellste

Michael Schumacher steht beim neunten Lauf zur Deutschen Formel 3-Meisterschaft zum vierten Mal auf der Pole-position. Seine Freitag-Zeit von 1.36,17 Min. reichte ihm zum ersten Startplatz. Auf regennasser Strecke konnte im Abschlußtraining kein Fahrer seine Zeit verbessern.

Schumacher war im Reynard-VW mit 1.52,88 Min. auch im Regen-Training der Schnellste. Die zweitbeste Zeit fuhr Frank Krämer im Eufra-Opel (1.53,33). Krämer wird entsprechend seiner Freitag Zeit aus der vierten Position ins Rennen gehen.

Peter Zakowski wartete mit seinem Slicks-bereiften Reynard-Mugen vergeblich auf eine Wetterbesserung. Er fuhr keine Runde. "Ich will nicht riskieren, im Regen das Auto kaputt zu machen. Wir bleiben bei unserer Trocken-Abstimmung, denn ich bin sicher, das es am Sonntag trocken sein wird."

Markus Grossmann, der am "Ring" nicht nur sein Formel 3-Debüt gibt, sondern auch sein erstes Saisonrennen fährt, mußte den Reynard-Opel des Schübel-Teams im Regen qualifizieren. Am Freitag hatte er zuschauen müssen, weil Teamkollege Wolfgang Kaufmann das Getriebe aus Grossmanns Reynard benötigte. Grossmann qualifizierte sich mit 2.01,84 Min. für den letzten Startplatz. "Ich hatte nur den Auftrag, das Auto heil durchs Training zu bringen. Das habe ich gemacht."